

#mach  
keinen  
Unterschied

EINLADUNG ZUM  
THEATERPROJEKT



# THEATERPROJEKT CHANCENGLEICH

## DIE IDEE:

Ein immersives\* Theaterprojekt mit Jugendlichen, das ihre Perspektiven auf gesellschaftliche Rollenbilder ins Zentrum stellt. Die einzelnen Bausteine der Theaterproduktion – von Text über Schauspiel bis Bühnenbild und Musik – werden arbeitsteilig von verschiedenen Schulen entwickelt.

\*Beim immersiven Theater gibt es keine Bühne - das Publikum wird Teil des Geschehens und geht mit den Schauspielenden von Raum zu Raum.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

**Anmeldung** bis zum **09. Oktober 2025** für interessierte Klassen der Oberstufe durch begleitende Lehrpersonen an [info@machkeinenunterschied.at](mailto:info@machkeinenunterschied.at)

**Projektzeitraum:** November 2025 - Juli 2026

**Kick-Off- Treffen:** 08. Oktober 2025, 15:00 Uhr mit Lehrkräften (Anmeldung erforderlich)

Die Teilnahme ist kostenlos – Voraussetzung ist die aktive Mitarbeit während des Schuljahres 2025/2026

**Das Projekt** wird vom Regionsmanagement Osttirol koordiniert und mit Workshops begleitet. Es gliedert sich in **sieben Aufgabenbereiche**, die jeweils eine Schule federführend übernimmt, – d.h. **eine Ansprechperson** pro Bereich übernimmt die interne Organisation für die mitwirkenden Schüler\*innen.

BEREICH	AUFGABENFELD	ZEITRAUM
 Skript	Schreibwerkstatt, Textentwicklung	Dez 2025 – Jan 2026
 Schauspiel	Schauspielworkshop & Proben	Jan – Juli 2026
 Bühnenbild & Requisite	Raumkonzepte, Materialauswahl	März – Juli 2026
 Kostüm & Maske	Charakterentwicklung, Anproben, Maske	März – Juli 2026
 Musik	Musikproduktion, Soundgestaltung	März – Juli 2026
 Marketing	Gestaltung, Doku, Social Media	Nov 2025 – Juli 2026
 Eventmanagement	Budget, Logistik, Ticketing	Nov 2025 – Juli 2026
Intensivprobenworkshop sowie die Generalprobe mit allen Beteiligten		Juni 2026
Aufführungen		26. Juni - 01. Juli 2026

**PHASE 1:  
SKRIPT  
(DEZEMBER  
2025)**



## FÜR SCHÜLER\*INNEN

*3-tägige Schreibwerkstatt mit Anna Lukasser-Weitlaner*

- ▶ **Ziel:** Entwicklung des Theatertextes auf dessen Grundlage die Workshopleitung ein theaterfähiges Skript, mit Raum für Weiterentwicklung erstellt
- ▶ **Termin:** 17.12. – 19.12.2025
- ▶ **Teilnehmende:** Eine Klasse oder Interessensgruppe einer Schule, max. 30 Personen
- ▶ **Möglichkeiten der Vorbereitung im Unterricht:**
  - ▶ Thematische Einführung zu Gender, Rollenbildern, Equal Care, über Medien, Literatur, Filme
  - ▶ Diskussion & Reflexion über Chancengleichheit, eigene Erfahrungen und gesellschaftliche Aspekte

## FÜR LEHRENDE

*Gemeinsame Konzeption mit Anna Lukasser-Weitlaner*

- ▶ **Ziel:** Übertragung des entstandenen Skripts auf die einzelnen Aufgabenbereiche, Input zur Umsetzung in den Klassen
- ▶ **Termin:** Mitte/ Ende Jänner 2026 (Dauer: 3 h)
- ▶ **Teilnehmende:** alle am Projekt beteiligten Lehrpersonen

**PHASE 2:  
SCHAUSPIEL  
(AB JÄNNER  
2026)**



## FÜR LEHRENDE

*Workshop „Schauspielerische Grundlagen“ mit Schwerpunkt auf immersive Theaterformen mit Anna Lukasser-Weitlaner*

- ▶ **Termin:** Mitte/ Ende Jänner 2026 (Dauer: 3 h)

## FÜR SCHÜLER\*INNEN

*Proben ab Februar 2026*

- ▶ Auf Basis des Workshops „Schauspielerische Grundlagen“ werden die Proben von den Lehrenden organisiert und angeleitet
- ▶ Eventuelle Anpassungen im Skript werden von der Klasse eingearbeitet
- ▶ Abstimmung mit Ansprechpersonen für Musik, Bühnenbild und Kostüme erforderlich
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht:**
  - ▶ Thematische Einführung zu Gender, Rollenbildern, Equal Care, über Medien, Literatur, Filme
  - ▶ Rollencoaching und Reflexionsmethoden für Unterricht/Proben
  - ▶ Förderung von Selbstvertrauen, Bühnenpräsenz und Teamarbeit
  - ▶ Schauspielgrundlagen durch Übungen zu Stimme, Mimik, Körperausdruck

**PHASE 3:  
BÜHNENBILD,  
REQUISITEN**  
(AB MÄRZ  
2026)



- ▶ **Ziel:** Entwicklung des visuellen Rahmens der Inszenierung
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht**
  - ▶ Planung des Bühnenbilds anhand des Skripts (Moodboards, Skizzen, Modelle)
  - ▶ Analyse der Aufführungsorte (Fotos, Maße, Begehung)
  - ▶ Entwicklung von Requisiten passend zu Szenen (Alltagsgegenstände, Symbolobjekte, interaktive Elemente)
  - ▶ Organisation von Materialspenden oder Resteverwertung aus Betrieben (Upcycling)
  - ▶ Förderung von Planungsfähigkeit und handwerklicher Kompetenz
  - ▶ Einbindung von Programmen zur Visualisierung der Raumideen

**PHASE 4:  
KOSTÜM**  
(AB MÄRZ  
2026)



- ▶ **Ziel:** Inszenierung der Schauspielenden
- ▶ Das zuständige Team ist bei der Aufführung verantwortlich für die Garderobe und Maske
- ▶ Anproben und Maßnahmen mit Schauspielklasse erforderlich
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht:**
  - ▶ Entwicklung von Charakterprofilen
  - ▶ Entwicklung und Herstellung von Kostümen für die Aufführung.
  - ▶ Materialsuche mit Fokus auf Nachhaltigkeit (Second-Hand, Upcycling, Alltagstextilien)
  - ▶ Reflexion zu Rollenbildern in Kostümen: Was sagt Kleidung über Rollen aus?
  - ▶ Kooperation mit lokalen Modedesigner\*innen, Schneider\*innen, Second-Hand-Läden anstreben

**PHASE 5:  
MUSIK**  
(AB MÄRZ  
2026)



- ▶ **Ziel:** Musikalische Inszenierung des Stückes
- ▶ Abstimmung mit Schauspielklasse erforderlich
- ▶ Zuständige Klasse ist bei der Aufführung verantwortlich für Soundcheck, Musik und Ton
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht:**
  - ▶ Analyse der Wirkung von Musik in Theaterszenen
  - ▶ Produktion von Musiktracks oder Auswahl passender Musik
  - ▶ Kreatives Arbeiten und Ausprobieren mit Beats, Sounds, Atmosphären
  - ▶ Förderung musikalischer Kreativität und digitaler Kompetenz

**PHASE 6:  
MARKETING &  
DESIGN**  
(ÜBER DIE  
GESAMTE  
LAUFZEIT)



- ▶ **Ziel:** Gestaltung von Plakaten, Flyern, Social Media Content, Videos und Fotos
- ▶ **Voraussetzung:**
  - ▶ Zugang zu grundlegenden Grafik- und Schnittprogrammen
  - ▶ Gestalterische und mediale Grundkenntnisse
  - ▶ Teilnahme an Design-Workshops November 2025 & Februar 2026 mit Werbeagentur Aberjung
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht:**
  - ▶ Entwicklung eines Gestaltungskonzept passend zum Stück, z.B. für Plakate, Flyer, Social Media (auf Basis einer bereitgestellten Guideline)
  - ▶ Erstellung von Social-Media-Inhalten mit Redaktionsplan (Texte, Videos, Grafiken)
  - ▶ Mediale Begleitung des Projektverlaufs über das Schuljahr hinweg
  - ▶ Abschlussvideo: Erstellung eines dokumentarischen Abschlussvideos

**PHASE 7:  
MANAGEMENT  
& BUDGET-  
PLANUNG  
(ÜBER DIE  
GESAMTE  
LAUFZEIT)**



- ▶ **Ziel:** organisatorische und finanzielle Planung
- ▶ **Möglichkeiten für den Unterricht:**
  - Budgetplanung:**
    - ▶ Aufstellung eines Kostenplans in Absprache mit dem Projektteam
    - ▶ Übersicht über Ausgaben für Materialien, Technik, Werbung etc.
    - ▶ Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. Sponsoring, Förderungen)
    - ▶ Abstimmung mit Marketing und Budgeteinteilung für alle Aufgabenbereiche
  - Ticketmanagement:**
    - ▶ Gestaltung eines einfachen Ticketverkaufs- oder Reservierungssystems (online oder über Schule) Preisgestaltung
    - ▶ Organisation von Ticketkontingenten für Schulen, Familien, Öffentlichkeit
  - Veranstaltungsorganisation:**
    - ▶ Koordination mit dem Veranstaltungsort (z. B. Technik, Bestuhlung, Ablaufplan)
    - ▶ Erstellung eines Zeitplans für Aufbau, Generalprobe, Einlass, Aufführung, Abbau

## HINTERGRUND ZUM PROJEKT:

Das Theaterprojekt Chancengleich ist Teil der Kampagne #machkeinenUnterschied, die darauf abzielt mit Bildungsarbeit und Sensibilisierungsmaßnahmen Chancengleichheit im Bezirk zu fördern. Eine Initiative des LEADER-Projekts Netzwerk Chancen= Osttirol, organisiert vom Regionsmanagement Osttirol.

**ANNA LUKASSER-WEITLANER** (Workshopleitung für Skript und Schauspiel) ist eine aus Assling (Osttirol) stammende Theaterpädagogin, Regisseurin, Autorin und Poetry-Slammerin. Sie lebt und arbeitet in Salzburg, wo sie unter anderem am Salzburger Landestheater als Co-Leiterin der Sparte Junges Land tätig ist. Besonders liegt ihr kulturelle Bildung abseits der Städte am Herzen. Für sie bildet das künstlerische Tun ein Tool für die Schaffung von Räumen der Reflexion, der Gemeinschaft und der Veränderung.

## KONTAKT

Regionsmanagement Osttirol

Mirjam Reith (sie/ihr) | Projektleitung Netzwerk Chancen=Osttirol

Amlacherstrasse 12 | 9900 Lienz

T +43 (0)4852 72820 575 | [info@machkeinenunterschied.at](mailto:info@machkeinenunterschied.at)

[www.machkeinenunterschied.at](http://www.machkeinenunterschied.at)